

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 5

Illustration: Gesundheit!
Autor: Ottitsch, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wider-Sprüche

Gegen Allergiker sind wir oft allergisch, weil wir selbst so schrecklich überempfindlich sind.

Je aufmerksamkeitsdefizitärer, desto immuner gegen Allergien jedweder Schattierung.

Die grosse Wut der Moralin-Allergiker richtet sich weniger gegen Ermahnungen und Vorschriften an sich als vielmehr gegen ihre unbestreitbare Legitimität.

Mit demonstrativer Rassis-musallergie bekämpfen wir ach so Kultivierten den latenten Rassismus in uns selbst.

Sie war gegen das Wort und den Begriff des Sozialen allergisch: «Schluss jetzt mit der Neidökonomie, mit der

Sozialhilfe, den Sozialversicherungen und dem Sozialstaat überhaupt. Schliesslich muss alles von uns Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern zuerst hart erarbeitet werden, bevor es von den Sozis umverteilt werden kann.»

Es ist kaum sinnvoll, gegen das Älter- und schliesslich Altwerden allergisch zu reagieren. Nur allzu verständlich ist jedoch die mit dem Alter zunehmende Überempfindlichkeit gegen eine auf Biegen und Brechen aufgeblähte Diskussion der Altersthematik

– gegen ein gerontologisches Dauergetöse sozusagen.

Er ist allergisch gegen Manager, die versuchen, ihre Hochleistungswut mit Meditationskursen auf Vordermann zu bringen.

Der Hymnen-Allergiker: Bei der Intonation irgendwelcher Nationalhymnen wird er unverzüglich zum ubiquitären Antipatrioten.

Die Blocher-Allergie ist die einzige Allergie, bei welcher das Allergen (Christoph Blocher) unaufhaltbar und hemmungslos über sämtliche Allergiker und Allergologen triumphiert, von denen es erbittert bekämpft wird.

FELIX RENNER



BETTINA BEXTE

Menschenhaarallergie



OLIVER OTTITSCH



RADIVOJ GVOZDANOVIC